**Break the Pattern**

Ted Green und Carolin Israel

**Wo:** SITTart Raum im Künstler-Atelierhaus, Sittarder Str. 5, 40477 Düsseldorf

**Eröffnung:** Freitag, den 13.6. um 19 Uhr

**Begrüßung:** Carolin Israel

**Einführung:** Julia Ritterskamp

**Laufzeit:** 13.6.25 – 29.6.2025

**Öffnungszeiten:** Sa. & So. 15 – 18 Uhr

**Pressekontakt:** Ted Green (tg@tedgreen.net)

Ted Green und Carolin Israel greifen Impulse aus der Musik und Modewelt eines Paris-Aufenthaltes auf und übertragen diese in die SITTart-Galerie. Das *Durchbrechen von Mustern* ist titelgebend und Basis ihrer künstlerischen Methoden.

Im Frühjahr 2024 arbeiteten Ted Green und Carolin Israel in der *Cité internationale des arts* in Paris in zwei Ateliers, die vom Verein der Düsseldorfer Künstler vergeben wurden. Beide griffen sie Impulse ihrer Paris-Erfahrungen auf und übertragen diese in den SiTTart Ausstellungsraum in Düsseldorf. Im Zentrum der Ausstellung steht das Motiv des Musters als künstlerische Methode: rhythmische Wiederholungen, organische Strukturen und Spartenübergreifende Einflüsse aus einerseits Musik und andererseits Mode. Sowohl Muster als auch dessen Störung wurden in malerische Prozesse übersetzt. Wie der Titel ebenfalls nahelegt, durchbricht solch ein Aufenthalt den Alltagstrott und schafft die Basis für neue Impulse.

In Paris setzte sich **Ted Green** (\*1963 in Hermosa Beach, USA) mit der Musik- und Konzertszene, mit der er in der Cité in Kontakt trat, auseinander. Durch einige Veranstaltungsbesuche – besonders erwähnenswert hier das Kronos Quartet in der Pariser Philharmonie – bekam er neue Impulse für ein sich stets entfaltendes visuelles Vokabular, dass akustische Impressionen in eine grafische Gesamtkomposition integriert.

**Carolin Israel** (\*1990 in Chemnitz, Deutschland) ließ die Modeszene Paris in ihre Werke einfließen. Anhand der futuristischen Modeentwürfe Iris van Herpens, die im Musée des Arts décoratifs und im Centre George Pompidou zu sehen waren, übertrug sie organisch-technische Elemente aus dem 3D-Druck - Muster zwischen Design und Funktion - in ihre Werke. Mit diesen Arbeiten stellt sie Fragen nach der Begegnung von Kunst in der alltäglichen Design- und Konsumwelt und dem Konsum in der Kunstwelt.

Die Einladung als PDF finden Sie anbei.

Wir freuen uns über Ihren/Euren Besuch!